

Gemeinderat

Sitzung vom 30. März 2010

1 B3.02.3

Jahresbericht 2009 des Gemeinderats

Zweck dieses Berichtes

Gemäss Art. 25 der Gemeindeordnung erstattet der Gemeinderat jährlich einen Bericht über die im vergangenen Jahr erreichten Ziele und erledigten Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung. Die im Berichtsjahr bewilligten gebundenen Ausgaben von mehr als Fr. 200'000.00 sind darzustellen. Der Bericht wird der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2010 zur Kenntnisnahme und Diskussion vorgelegt. Der Gemeinderat orientiert in den periodischen Presseberichten laufend über seine Tätigkeit. Dieser Jahresbericht beschränkt sich deshalb im Sinne der Gemeindeordnung auf einige wichtige Themen von allgemeinem Interesse. Die Reihenfolge entspricht nicht einer Prioritätenliste.

Teilrevision der Gemeindeordnung

Am 27. September 2009 haben die Stimmberechtigten der vom Gemeinderat beantragten Teilrevision der „Gemeindeverfassung“ zugestimmt. Kernpunkt ist die neue Ressortgliederung des Gemeinderats, die auf den Beginn der Amtsdauer 2010 bis 2014 realisiert wird. Neben diversen Anpassungen an die neue Kantonsverfassung wurden auch die Finanzkompetenzen des Gemeinderats moderat angepasst.

Pflegezentrum Rotacher als Interkommunale Anstalt

Gleichzeitig mit den weiteren Trägergemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen hat der Walliseller Souverän an der Urnenabstimmung vom 17. Mai 2009 die Gründung der Interkommunalen Anstalt Pflegezentrum Rotacher gutgeheissen. Damit wird das seit 20 Jahren als Krankenhaus Rotacher in Dietlikon durch den Zweckverband Spital Uster geführte Pflegezentrum für rund 120 Bewohner und Bewohnerinnen per 01. Januar 2010 in eine zukunftsweisende Rechtsform überführt.

Wallisellen erhält Label "Energistadt®"

Erfreut durfte der Gemeinderat davon Kenntnis nehmen, dass die Gemeinde Wallisellen vom zuständigen Trägerverein das Label „Energistadt®“ erhalten hat. Die Gemeinde erhält diese Auszeichnung für ihre nachweisbaren und vorbildlichen Resultate in der Entwicklung ihrer kommunalen Energiepolitik. Die notwendige Punktzahl konnte dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit zwischen der Politischen Gemeinde, der Schulgemeinde und dem Energieversorger *die werke versorgung wallisellen ag* erreicht werden.

Gemeinde Wallisellen

Gemeinderat

Sitzung vom 30. März 2010

Privater Gestaltungsplan „Richti“ festgesetzt

An der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2009 haben die Stimmberechtigten dem privaten Gestaltungsplan „Richti“ zugestimmt. Dieser bildet die Grundlage für die Überbauung der rund 70'000 m² grossen Industriebrache zwischen dem Bahnhof Wallisellen und dem Glattzentrum. In den nächsten vier Jahren soll dort ein neues städtebaulich hochwertiges Quartier mit Gebäuden für rund 1200 Einwohner und 2500 Arbeitsplätze erstellt werden.

Minigolfanlage wird saniert

Am 29. September 2009 hat die Gemeindeversammlung dem Gemeinderat den Auftrag erteilt, die Minigolfanlage im Sport- und Erholungszentrum zu sanieren. Die erforderlichen Arbeiten wurden vergeben und ein Pächter gefunden. Somit kann die Minigolf-, Boccia- und Tischtennisanlage im April 2010 wieder eröffnet werden.

Zusammenarbeitsvereinbarung der Spitex-Dienste

Die drei Gemeinden Wangen-Brüttisellen, Dietlikon und Wallisellen arbeiten in Bezug auf Altersfragen im Projekt "Regionale Alterspolitik" zusammen. Die Thematik einer möglichen Fusion der Spitex-Organisationen wurde wegen der geänderten gesetzlichen Grundlagen für die zu erbringenden Leistungen vorgezogen. Der Gemeinderat hat einer Zusammenarbeitsvereinbarung zugestimmt, die sicherstellt, dass die Spitex-Organisationen das gesetzlich vorgeschriebene, erweiterte Leistungsangebot erbringen können. Es handelt sich um eine einjährige Übergangvereinbarung, sodass für die künftigen organisationsspezifischen Weiterentwicklungen der notwendige Spielraum bestehen bleibt.

Neues Parkierungskonzept eingeführt

Das an der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2008 genehmigte neue Parkkartenreglement wurde per 1. September 2009 eingeführt. Das neue Parkierungskonzept löste die Nachtparkgebühren ab und bevorzugt die Anwohner gegenüber den auswärtigen Pendlern.

Finanzlage nach wie vor gut

Im für 2009 budgetierten Aufwandüberschuss von 12,9 Millionen Franken waren zusätzliche Abschreibungen von 9,0 Millionen Franken enthalten. Die Jahresrechnung 2009 der Politischen Gemeinde zeigt nun einen Aufwandüberschuss von 4,35 Millionen Franken. Dieses sehr gute Ergebnis ist vor allem auf höhere Steuereinnahmen, aber auch auf die gute Ausgabendisziplin zurückzuführen. Für die zu erwartende höhere Ablieferung in den Finanzausgleich im Jahr 2010 wird eine Rückstellung von 2,2 Millionen Franken vorgenommen. Die Finanzlage darf nach wie vor als gut bezeichnet werden.

Gemeinderat

Sitzung vom 30. März 2010

Dritte Musikfesttage Wallisellen

Viel positives Echo fanden die zum dritten Mal erfolgreich durchgeführten Musikfesttage Wallisellen 2009. Die total 15 Konzerte an 9 Tagen stellten zweifellos den Höhepunkt des kulturellen Lebens in unserer Gemeinde dar. An der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2009 haben die Stimmberechtigten einem jährlich wiederkehrenden Kredit von Fr. 60'000.-- zugestimmt. Damit sind die Musikfesttage weiterhin auf der bisherigen Finanzierungsbasis gesichert: Je etwa ein Drittel aus dem Ticketverkauf, von Sponsoren und als Beitrag der Gemeinde.

Statistik zu den Einbürgerungen

Im Jahr 2009 hat der Gemeinderat total 80 (Vorjahr: 108) Personen das Walliseller Bürgerrecht erteilt. Von den Gesuchstellenden stammen 0 (4) aus der Schweiz und 80 aus 23 verschiedenen Ländern. Die Gesuchstellenden ohne Rechtsanspruch auf Einbürgerung müssen bei der Weiterbildungsinstitution WBK Dübendorf sogenannte Standortbestimmungen absolvieren. Die Statistik 2009 zeigt folgende Zahlen:

Standortbestimmung Deutsch:	Total 41 (47), davon bestanden 21 (22)
Standortbestimmung Staatskunde:	Total 74 (53), davon bestanden 57 (44)

Die Einbürgerungsbewerber/-innen, welche die Tests nicht bestehen, erhalten nach frühestens sechs Monaten eine zweite Chance. Wenn sie den zweiten Test nicht bestehen oder darauf verzichten, wird ihnen der Rückzug des Einbürgerungsgesuches nahegelegt.

Definitiv abgelehnt wurden im Berichtsjahr total 22 (15) Gesuchstellende. In keinem Fall ist gegen die Ablehnung rekurriert worden.

2009 bewilligte Gebundene Ausgaben von über Fr. 200'000.00

Datum:	Objekt	Betrag
20.01.2009	Bahnhofstrasse / Schwarzackerstrasse Abschnitt Löwenkreuzung bis Querstrasse Erneuerung Fahrbahn	1'454'000.--
03.02.2009	Bergliweg Abschnitt Obere Kirchstrasse – Bürglistrasse – Säntisstrasse Erneuerung Fahrbahn Projekt- und Kreditgenehmigung	601'000.--
03.02.2009	Bergliweg Abschnitt Obere Kirchstrasse – Bürglistrasse – Säntisstrasse Erneuerung und Sanierung Kanalisation Projekt- und Kreditgenehmigung	335'000.--
07.04.2009	Bahnhofstrasse / Schwarzackerstrasse Abschnitt Löwenkreuzung bis Querstrasse Erneuerung Fahrbahn Kreditgenehmigung	1'454'000.--

Gemeinde Wallisellen

Gemeinderat

Sitzung vom 30. März 2010

Stellenplan Politische Gemeinde Wallisellen, Ist-Stand 01.01.2009 (mit Zahlen Vorjahr)

Präsidialabteilung	7,15	Stellen	(7,35)
Betreibungsamt	4,00	Stellen	(4,00)
Bauabteilung	11,80	Stellen	(9,00)
Ressort Gesellschaft	9,30	Stellen ¹⁾	(7,70)
Finanzabteilung / Steueramt	13,95	Stellen	(12,55)
Liegenschaftenabteilung	6,55	Stellen	(6,95)
Sicherheitsabteilung	12,30	Stellen	(12,30)
Sozialabteilung	11,90	Stellen	(9,90)
Alterszentrum Wägelwiesen inkl. Spitex	82,40	Stellen	(78,45)
Total	159,35	Stellen	(148,20)

¹⁾ davon 2,20 Mitarbeitende LUNApus, durch Stiftung finanziert

Wallisellen, 30. März 2010 UM